



Der PC Südwest feiert sein Einjähriges: Immer den Klassiker im Visier

Es begann im Web: 2008 trafen sich 911er Besitzer aus dem süddeutschen Raum erstmals in diversen Internetforen und organisierten regelmäßige Stammtische.

Initiiert von Carsten Prohaska, firmierte der Club zunächst unter dem Label »targa + freunde«. Schon bald kristallisierte sich eine äußerst rührige Mitgliedsgruppe heraus, die Ausfahrten und Workshops organisierte. Auf Initiative der Porsche Clubbetreuung kam es am 11. Januar 2011 zur offiziellen Gründung des Porsche Club für den klassischen 911 Südwest. Seitdem ist er Teil der deutschlandweit einheitlichen Vereinsstruktur und richtet sich an Fans der klassischen luftgekühlten 911er.



Der Club im Südwesten entwickelte sich schnell zum Erfolgsmodell. Das Führungstrio – Carsten Prohaska (Präsident), Ralf Burger (Vize) und Roland Bässler (Schatzmeister) – gewann bereits im ersten Jahr 43 Mitglieder für den Club. Die Bauanleitung: Bodenständigkeit, Familienorientierung und Leidenschaft in Sachen Technik rund um den 911er. Der Club berät bei technischen und modellhistorischen Fragen und unterstützt seine Mitglieder und Freunde auch bei der Ersatzteilbeschaffung. Zum anderen stehen gemeinsame Ausfahrten, regelmäßige Treffen und Technik-Workshops auf dem Programm. Unbestrittene Highlights: die ein- und mehrtägigen Veranstaltungen wie targa dolomiti, targa eifel und targa alpen. Die monatlichen Stammtische finden als veritable Roadshow in wechselnden Lokalitäten der gesamten Region statt. Die insgesamt zwölf Treffen organisierten ortskundige Mitglieder. Ob Schwäbische Alb Classic, das Entenbürzeltreffen in Nördlingen oder das Fest 911 Jahre Wetrtingen: Zahlreiche Veranstaltungen bereicherten das Clubleben. Das unbestrittene Highlight der Saison war die targa eifel, eine Mehrtagesausfahrt rund um Gerolstein, an der insgesamt zwölf Familien teilnahmen. Professionell vorbereitete Orientierungsfahrten und ein Programm für Groß und Klein ließen keine Langeweile aufkommen. Ebenfalls ein Erlebnis der besonderen Art war das erstmalige Hot Wheels alpen cross durch vier Länder: Sieben Jungs zogen mit ihren Söhnen aus, um Höhenmeter zu fressen und zu verstehen, was es bedeutet, bei 17 Litern Regen (pro Minute/qm) einen 911er durch 90 Kehren zu driften.

